



Landesverband Freier Immobilien-
und Wohnungsunternehmen
Hessen/Rheinland-Pfalz/Saarland



Landesverband Hessen/Rheinland-Pfalz/Saarland e.V.
Friedrich-Ebert-Anlage 56 60325 Frankfurt am Main

Friedrich-Ebert-Anlage 56
60325 Frankfurt am Main
Tel.: 069 768 039 10
Tel.: 069 768 039 11

E-Mail: info@bfw-hrs.de
www.bfw-hrs.de

18. Januar 2019

Halbtagsseminar „Projektabwicklung und Vergütung“

Sehr geehrte Damen und Herren,

der BFW Landesverband Freier Immobilien - und Wohnungsunternehmen
Hessen/Rheinland-Pfalz/Saarland lädt Sie zum Halbtagsseminar

„Projektabwicklung und Vergütung“

in die Räume der Kanzlei Jahn Hettler Rechtsanwälte PartG mbB ein.

Das Halbtagsseminar findet am

**Mittwoch, 13.02.2019
um 14:00 Uhr (Einlass ab 13:30 Uhr)
in den Räumen der Kanzlei Jahn Hettler Rechtsanwälte,
Barckhausstr. 6, 60325 Frankfurt am Main**

statt.

Die Barckhausstraße befindet sich im Frankfurter Westend und ist eine Querstraße zur Bockenheimer Landstraße. Parkmöglichkeiten finden Sie im Parkhaus „Alte Oper“. Sie erreichen den Veranstaltungsort von dort in ca. 10 Gehminuten. Bei Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln wählen Sie die U-Bahn Stationen Westend oder Alte Oper.

Bankverbindung:
COMMERZBANK AG Mainz
IBAN: DE 66 5504 0022 0223 4847 00
BIC: COBADEFF550
Steuer Nummer: GEM 26.9888
USt-IdNr.: DE301711114
Vorstand gem. § 26 BGB:
Sonja Steffen
Geschäftsführer: RA Gerald Lipka
Eingetragen im Vereinsregister
Mainz Nummer: VR 928

Die effiziente und erfolgreiche Projektentwicklung setzt die Beachtung bestimmter rechtlicher Grundlagen voraus. So sollte z.B. stets ein geordnetes Vertragswerk mit einer "Regelungsebene" und kein Vertrag mit Schichten aus Verweisen („Baumkuchen“) die Grundlage eines jeden Bauvorhabens bilden. Die verschiedenen Vertrags- und Vergütungstypen erfordern außerdem ein klares Verständnis dafür, wie der geschuldete Leistungsumfang und die vertragliche Risikoverteilung zu ermitteln sind. Gerade bei Vergütungsfragen kann die Beachtung dieser Grundsätze über den späteren wirtschaftlichen Erfolg oder Misserfolg des Bauvorhabens entscheiden.

Das Seminar zielt darauf ab, den Teilnehmern das notwendige „Handwerkszeug“ für eine rechtssichere Projektentwicklung, insbesondere im Zusammenhang mit der Vergütung, zu vermitteln. Die Durchsetzung der kalkulierten Vergütung hat dabei für Bauträger und Projektentwickler zentrale Bedeutung. Anhand zahlreicher Praxisbeispiele und Praxisfälle werden unter Berücksichtigung der aktuellsten Rechtsprechung alle zentralen Rechtsfragen, die sich bei der Projektentwicklung ergeben, behandelt. Nützliche Praxistipps für die Vertragsgestaltung runden das Seminar ab und sollen das notwendige Problembewusstsein der Teilnehmer stärken.

Wichtigste Themen des Seminars werden sein:

1. Die sieben Grundregeln der Projektentwicklung

- Klarheit
- Ordnung
- Eindeutigkeit
- Beweisbarkeit
- sicherster Weg
- Halbwissen vermeiden
- Projekte vorausdenken

2. Vertrags- und Vergütungstypen

- Vertragstypen
- "Pauschalierung"
- Mehrvergütungsanspruch

3. Rechnungskürzungen in der Bauabwicklung

Das Seminar richtet sich insbesondere an Bauträger, Projektentwickler, Projektsteuerer, Generalunternehmer, Projekt- und Bauleiter von Auftragnehmern und Auftraggebern sowie Architekten und Bauingenieure.

Wir freuen uns, Ihnen als Referenten Herrn Rechtsanwalt Dr. Maximilian Jahn und Herrn Rechtsanwalt Sebastian Eufinger aus der Kanzlei Jahn Hettler Rechtsanwälte PartG mbB mit Sitz in Frankfurt und München präsentieren zu können. Unter dem Motto „wenn Wollen auf Können trifft“ sind die erfahrenen Anwälte mit ihrer neu gegründeten Kanzlei im Jahr 2019 gestartet.



Herr Rechtsanwalt Dr. Maximilian R. Jahn ist Fachanwalt für Bau- und Architektenrecht. Er berät seit Jahren Auftraggeber und Auftragnehmer bei der Realisierung gewerblicher und öffentlicher Immobilien-, Anlagenbau- und Infrastrukturvorhaben in allen Fragen des Bau-, Immobilien-, Bauträger-, WEG- und Architektenrechts. Dazu gehören unter anderem die Konzeption, Gestaltung und Verhandlung aller relevanten Projektverträge, unter anderem gegenüber Architekten, Gewerken und Erwerbern sowie das baubegleitende Claim- und Anti-Claim-Management unter Berücksichtigung aller baubetrieblichen Schnittstellen. Herr Dr. Jahn verfügt über langjährige Erfahrung in der Führung und Steuerung von Gerichtsverfahren. Er tritt regelmäßig durch Fortbildungsseminare und Veröffentlichungen in Erscheinung und ist einer der Autoren des IBR-Kommentars zur VOB/B (§ 8 und § 9).

Teilnehmerkreis

Das Seminar können sie als BFW Mitglied zu einem Preis von 175.- € buchen. BPS Mitglieder zahlen 215.- Euro, sonstige Teilnehmer 250.- €.

In den Seminargebühren sind Begrüßungsimbiss, Tagungsgetränke und Tagungsunterlagen enthalten. Die Tagungsunterlagen erhalten Sie in der Regel unmittelbar vor der Veranstaltung per E-Mail.

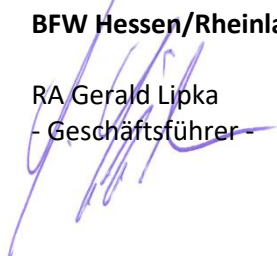
Bitte melden Sie sich kurzfristig mit dem beigefügten Anmeldeformular an. Die Anmeldung erfolgt verbindlich. **Anmeldeschluss ist der 07.02.2019.** Im Veränderungsfall kann ein Ersatzteilnehmer gestellt werden. Im Übrigen sind die Teilnahmegebühren auch bei Verhinderung in voller Höhe zu entrichten.

Die Mindestteilnehmerzahl liegt bei 5 Teilnehmern. Bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl behält sich der BFW Landesverband die Absage des Seminars vor.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Mit freundlichen Grüßen
BFW Hessen/Rheinland-Pfalz/Saarland

RA Gerald Lipka
- Geschäftsführer -



Rückantwort: Fax: 069 / 768 039 11 oder
E-Mail: info@bfw-hrs.de

ANMELDUNG

„Projektentwicklung und Vergütung“

am Mittwoch, **13.02.2019** in den Räumen der **Kanzlei Jahn Hettler Rechtsanwälte,
Barckhausstr. 6, 60325 Frankfurt am Main** melden wir folgende Teilnehmer
verbindlich an:

.....
(Vor- und Zuname)

.....
(Vor- und Zuname)

BFW-Mitglied
175.- €

BPS-Mitglied
215.- €

sonstige Teilnehmer
250.- €

Bitte Mail-Adresse für Versand des Skripts

.....

....., den
Absender (Stempel / Unterschrift)

Ihre Daten werden gespeichert zum Zweck der Abrechnung dieser Veranstaltung und um Sie auch künftig über Veranstaltungen und Aktivitäten des BFW Hessen/Rheinland-Pfalz/Saarland informieren zu können. Sie können die Speicherung Ihrer Daten jederzeit widersprechen. Wenden Sie sich an die E-Mail-Adresse des BFW: info@bfw-hrs.de. Unter www.bfw-hrs.de/datenschutz finden Sie die gesamte Datenschutzerklärung.

Mit der Teilnahme erklären Sie Ihr Einverständnis, dass Fotos von der Veranstaltung im Rahmen unserer Presse- und Öffentlichkeitsarbeit verwendet werden dürfen.